

- 1) Uri und Glarus sind zwei von den zweiundzwanzig Kantonen der Schweiz. Die Entfernung zwischen den später genannten Orten Altorf und Lintthal, jenes in Uri an der in und durch den Vierwaldstättersee fließenden Reuß, dieses in Glarus an der in den Walensee sich ergießenden Lint, beträgt in gerader Strecke beinahe vier deutsche oder achtzehn englische Meilen.
- 2) Nützen und schaden. Wozu sollte ich das unternehmen? es wird mir Mühe machen, und wenn es mir nicht schadet, so wird es mir auch nicht nützen — wenn ich nicht Schaden leide, werde ich doch keinen Nutzen davon haben (daraus ziehen). Schade um die schönen Worte! du predigst tauben Ohren. Die Waren sind im Transport beschädigt worden.
- 3) Wie viel mal im Jahre und wann sind auf der ganzen Erde Tag und Nacht gleich? Wo sind Tag und Nacht das ganze Jahr durch gleich? Welches ist der längste, welches der kürzeste Tag auf der nördlichen Halbkugel? Warum bleibt es in ganz Deutschland im Sommer länger Tag als bei uns, in unserm Staate, in den Vereinigten Staaten mit Ausschluß eines anderthalb Grad breiten Gürtels an der Nordgrenze?
- 4) Der Hahn kräht; die Henne gackert, wenn sie ein Ei gelegt hat, und gluckt (gluckst), um ihre Küchlein zu rufen. Der Truthahn kollert, die Gans schnattert und zischt, die Ente quakt, die Taube girrt, der Sperling und die Schwalbe zwitschern, die Elster schwätzt, die Lerche und die Drossel singen, der Fink und die Nachtigall (singen oder) schlagen. Der Papagei, der Star und der Rabe können sprechen lernen. Von dem Raben sagt Brehm in seinem Tierleben: „Er lernt trefflich sprechen, ahmt die Worte in richtiger Betonung nach und wendet sie mit Verstand an.“
- 5) Es ist schon spät und der Junge ist noch nicht da; der hat sich gewiß verirrt. Der Hund muß sich verlaufen haben, seit vorgestern hat ihn Niemand mehr gesehen. Dieser Mensch hat sich schwer (gegen das Gesetz) vergangen und wird sein Vergehen schwer büßen müssen. Warum bist du nicht beim Frühstück erschienen? hast du dich verschlafen? Wenn ich wirklich „Wilhelm“ gesagt habe, so habe ich mich versprochen; ich wollte „Friedrich“ sagen.
- 6) Vom Menschen sagt man, er isst und trinkt, vom Tiere, es frisst und säuft; doch kann man, wie im Texte, die ersten als die allgemeineren Benennungen auch auf das Tier ausdehnen. Schilt man aber umgekehrt einen Menschen Freßer oder Säufer, so drückt man damit aus, daß er unvernünftig, mit dem Heißhunger des Raubtiers, der Eier des Hundes, der Unschicklichkeit vieler Tiere, oder einfach zu gern und zu viel esse und trinke.
- 7) Wie viel gilt diese Münze? Was gilt's, ich bin eher dort als du? Wem galt jene Bemerkung? Der Wurf soll nicht gelten; fangen wir noch einmal an! Heute gilt's! wer's ehrlich meint, der darf heute nicht fehlen. — Den Anspruch lasse ich gelten. Sie müssen ihm schon beistehen; allein würde er er seine so gerechten und dabei so bescheidenen Ansprüche nie geltend machen können.
- 8) Einen scharfen Bergrücken heißt man Grat. Der Rückgrat ist die Wirbelsäule, die das Rückenmark umschließt. Die dünnen und spizen Knochen der Fische werden Gräten genannt. Grattier heißt die auf Felsen lebende Gemse.
- 9) In der Schweiz, in Tyrol und Bayern der Hirt, der die Kühe den Sommer über auf der Alp hütet und daselbst Butter und Käse bereitet.

THE COLLEGE OF THE CITY OF NEW YORK,
 May 16, 1884.